

Wiss. Mitarbeit, Architektur und Bildreferenz, Beuth Hochschule Berlin

Beuth Hochschule für Technik Berlin, 01.10.2021–30.09.2024

Bewerbungsschluss: 18.08.2021

Eva Maria Froschauer

Im Fachbereich IV – Architektur und Gebäudetechnik –, im Fachgebiet Baugeschichte und Architekturtheorie der Beuth Hochschule für Technik Berlin, im Labor für Baugeschichte und Bauerhaltung ist ab dem 01.10.2021 für die Dauer von voraussichtlich drei Jahren eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

zu besetzen. Entgeltgruppe 13 TV-L; mit 75 % der regelmäßigen Arbeitszeit.

Angestrebtes Ziel ist, dass die Forschungsarbeiten der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters zur Promotion führen. Die Forschung findet in enger Kooperation mit der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU) als akademischer Partnerin statt. Voraussetzung für die Einstellung ist die entsprechende Betreuungszusage für das Promotionsvorhaben.

Im Rahmen des Forschungsvorhabens „Architektur und Referenz. Re-Use von Material und Motiv“ soll im Bereich der Architekturgeschichte und -theorie der Zusammenhang von Entwurf und Referenz untersucht werden. Dabei kann ein Schwerpunkt auf der Erforschung des Bildgebrauchs in Prozessen des Architekturentwerfens liegen, der systematisch und methodisch zu erforschen ist.

Das Erkenntnisinteresse des Projekts richtet sich auf Fragen wie z.B.: Welche konstitutive, kognitive, künstlerische und repräsentierende Bildverwendungen in Geschichte und Gegenwart des Architekturentwurfs kommen zur Anwendung? Aus welchen Motivquellen wird geschöpft? Wie sind Vorbilder und Entwurfsergebnisse durch welche künstlerischen Operationen verknüpft? Welche Vermittlungsleistung erbringen Referenzbilder?

Angestrebt wird eine fallbasierte Untersuchung, die bevorzugt im Zeitraum der Architekturgeschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts angesiedelt ist. Es handelt sich um ein interdisziplinäres Forschungsthema, bei dem sowohl architekturgeschichtliche und -theoretische, kunst-, kultur- und bildwissenschaftliche Perspektiven herangezogen werden können.

Aufgabengebiet

- Eigenständige Forschung im oben beschriebenen Bereich
- Lebendige Teilnahme am wissenschaftlichen Diskurs zum beschriebenen Forschungsthema
- Dokumentation, Veröffentlichung und Präsentation der Forschungsergebnisse
- Eigenständige Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von drei SWS pro Semester
- Mitarbeit bei der akademischen Selbstverwaltung u. den administrativen Aufgaben des Labors

Fachliche Anforderungen

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master, Diplom) mit der Note „Gut“ oder „Sehr gut“ in der Fachrichtung Architektur oder Kunstgeschichte mit Schwerpunkt Baugeschichte oder in einem vergleichbaren ingenieur- oder geisteswissenschaftlichen Studium (Vorlage des Masterabschlusses spätestens zum Zeitpunkt der Unterschrift des Arbeitsvertrages)
- Sehr gute Kenntnisse und Forschungsinteresse in Architekturgeschichte und -theorie vom 19. bis ins 21. Jahrhundert
- Vertrautheit mit den Diskursen zur Entwurfsforschung, ggf. Bildforschung
- Erste Erfahrungen/Arbeiten in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung im Forschungsfeld
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Wünschenswert: erste Lehrerfahrungen

Außerfachliche Anforderungen

- Fähigkeit zum selbstständigen und interdisziplinären Arbeiten
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Ein hohes Maß an Motivation und Engagement sowie sozialer Kompetenz
- Organisationsvermögen und Zeitmanagement, Flexibilität
- Freundliches Auftreten

Bitte bewerben Sie sich bis zum 18.08.2021 über unser Online-Bewerbungsformular unter:
www.beuth-hochschule.de/bewerbungsformular. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Link zur Stellenausschreibung: <https://www.beuth-hochschule.de/3334/article/7605>

Link zur erweiterten Projektbeschreibung:
<https://prof.beuth-hochschule.de/froschauer/forschung/>

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarbeit, Architektur und Bildreferenz, Beuth Hochschule Berlin. In: ArtHist.net, 17.07.2021.

Letzter Zugriff 24.12.2025. <<https://arthist.net/archive/34629>>.